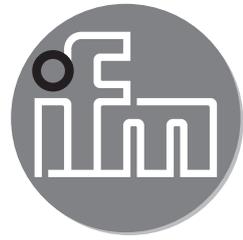


ifm electronic



Montageanleitung  
**AS interface**  
ClassicLine Modul  
**AC5245**

DE

7390737 / 00 07 / 2008



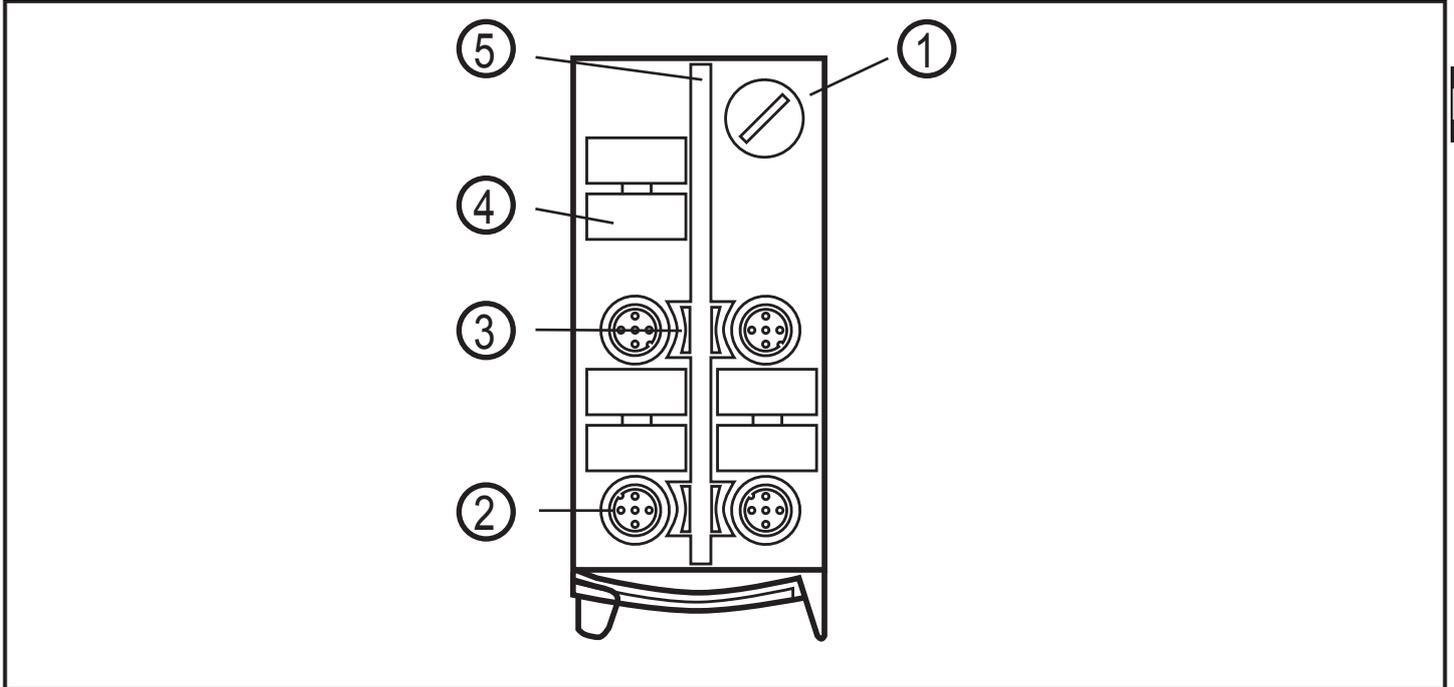
# Inhalt

1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2 Bedien- und Anzeigeelemente.....	3
3 Montage.....	4
4 Adressieren.....	9
5 Elektrischer Anschluss.....	9
6 Betrieb .....	10
7 Technische Daten .....	10

# 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

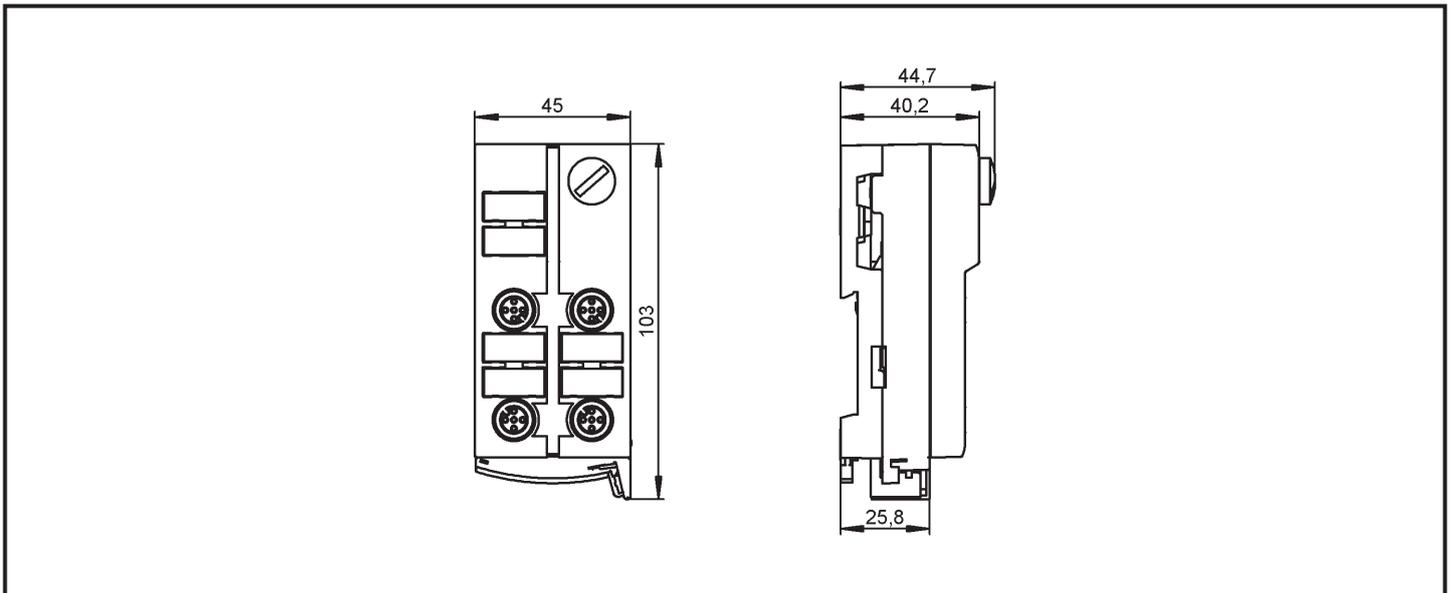
- maximale Anzahl von Modulen pro Master: 62
- AS-Interface Version 3.0, abwärtskompatibel

## 2 Bedien- und Anzeigeelemente



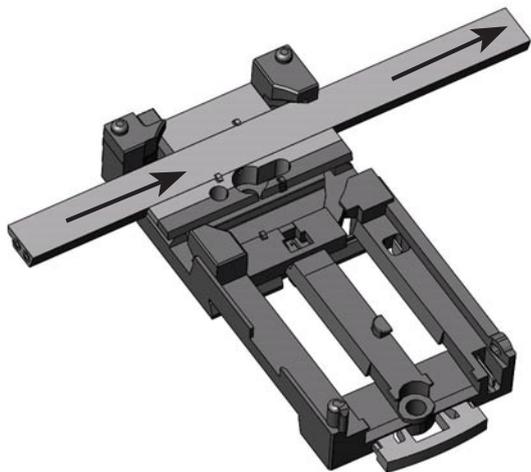
1. Adressierschnittstelle
2. 4 Buchsen M12
3. LED
4. Beschriftungsfelder
5. LED PWR

### Maßzeichnung



### 3 Montage

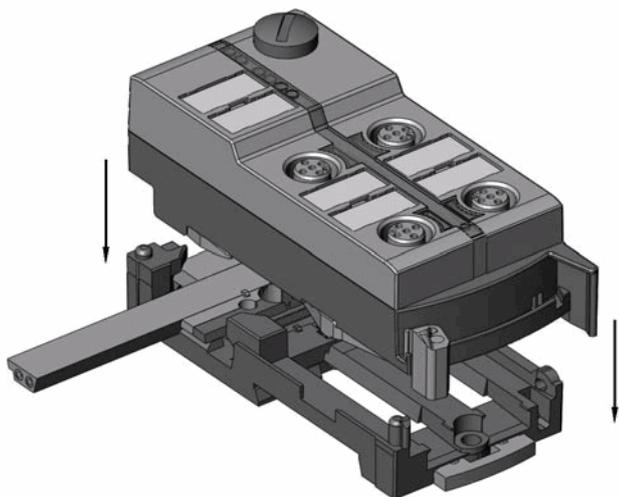
1



**Flachkabelausrichtung im Auslieferungszustand**

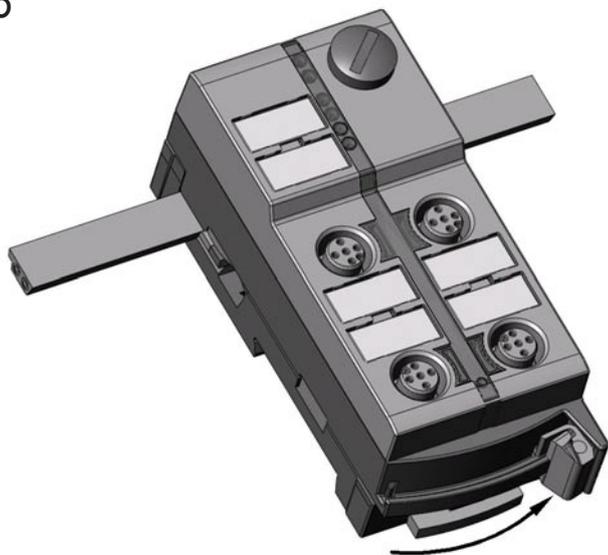
Legen Sie das gelbe AS-i Flachkabel sorgfältig in die Profilnut ein.

2

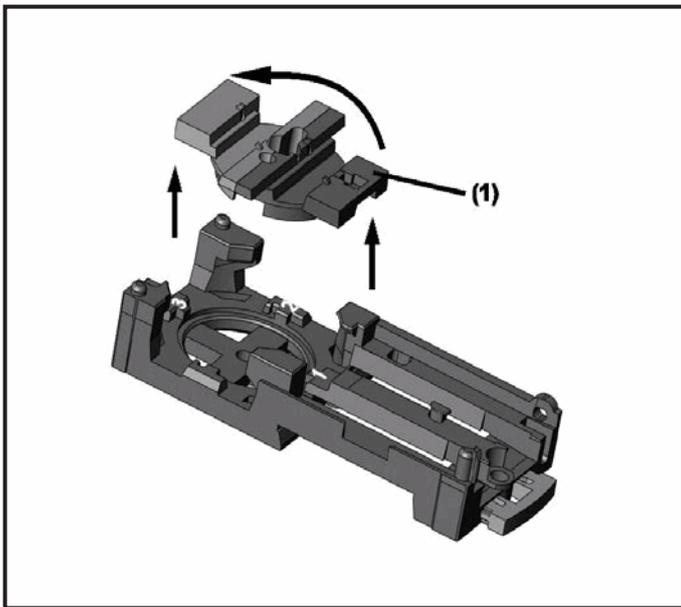


Montieren Sie das Oberteil.

3



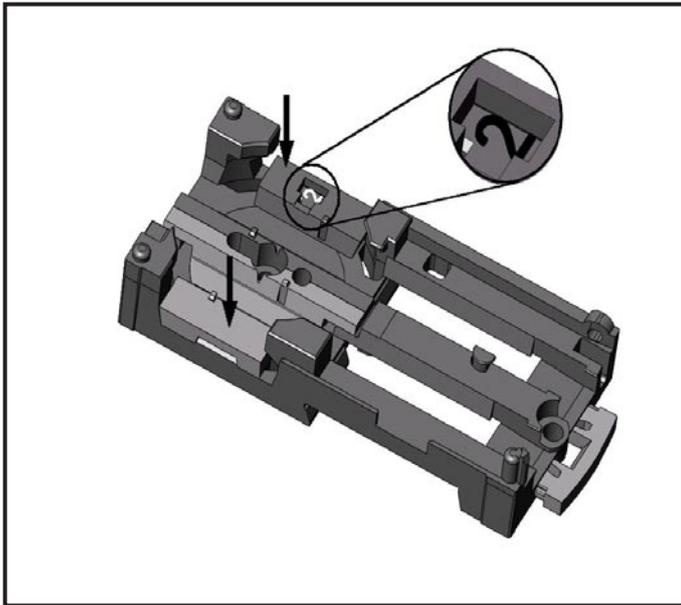
Verriegeln Sie das Gerät.

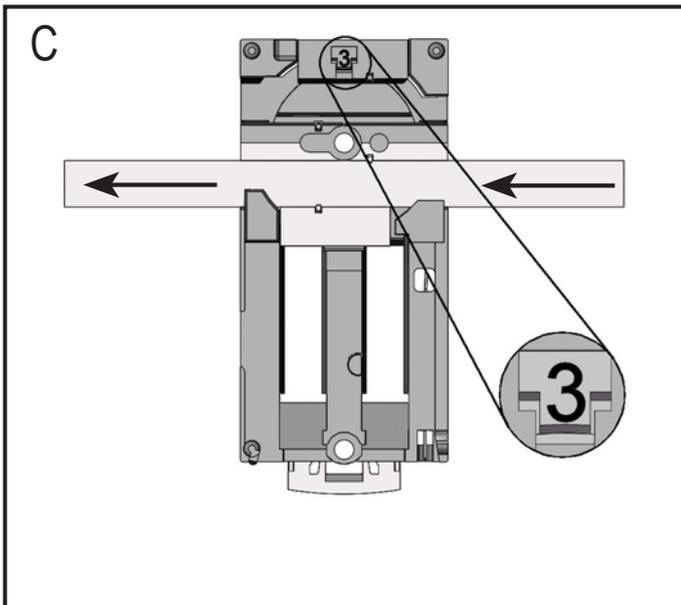
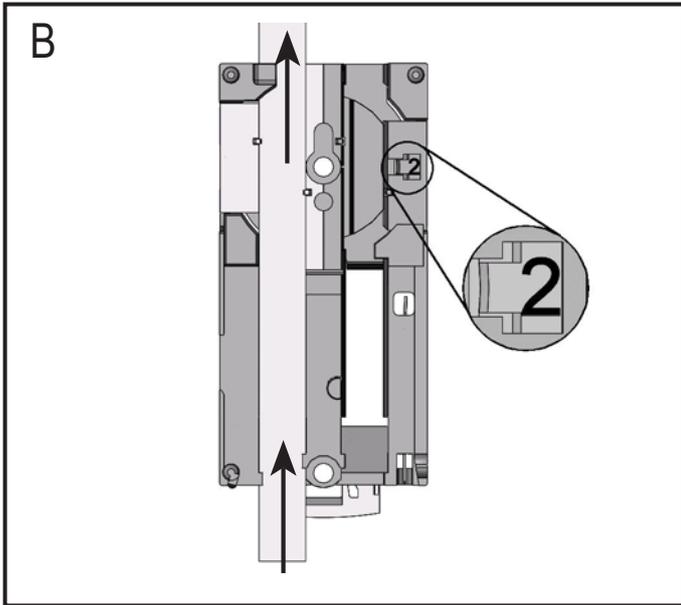
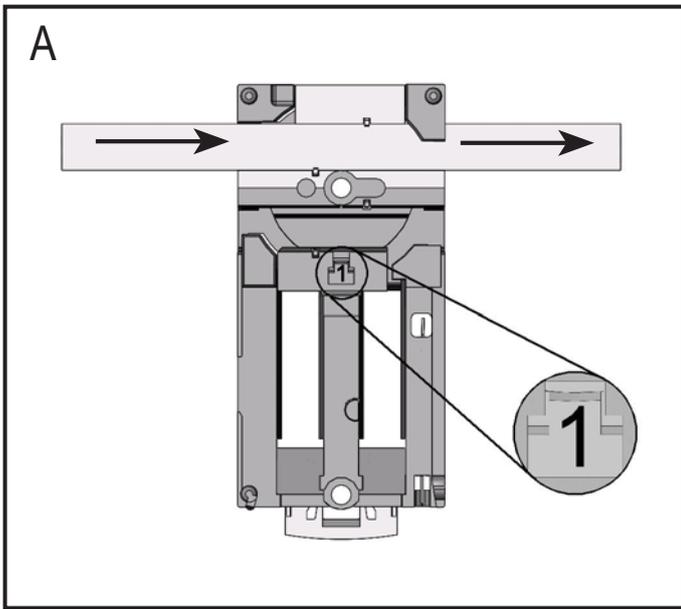


Das mitgelieferte Unterteil ermöglicht die Ausrichtung des Flachkabels in drei Richtungen.

Legen Sie die Flachkabelführung (1) für die gewünschte Richtung entsprechend ein.

DE

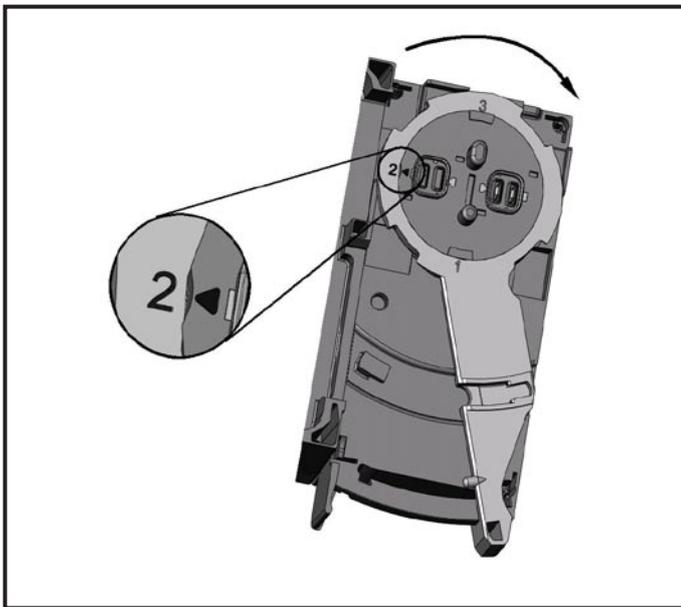




## Einstellungen am Unterteil

Wählen Sie gemäß Ihrer gewünschten Flachkabelausrichtung (→) die Position 1, 2 oder 3 aus.

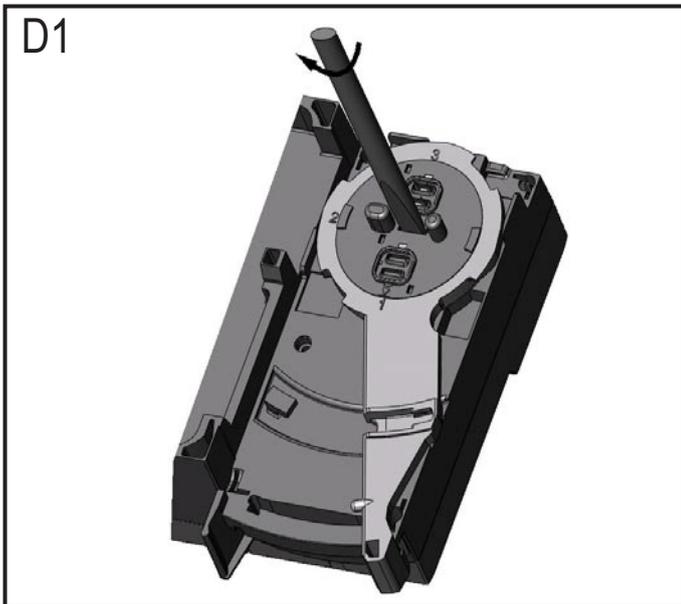
A = Auslieferungszustand



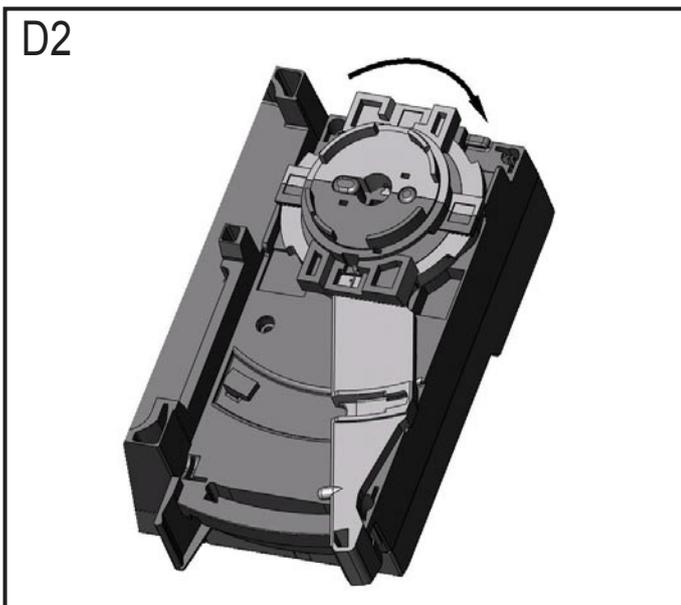
## Einstellungen am Oberteil

Stellen Sie dann am Oberteil die gewählte Position ein, drehen Sie dafür das Dreieck auf die entsprechende Ziffer (Bild D1 und D2).

DE



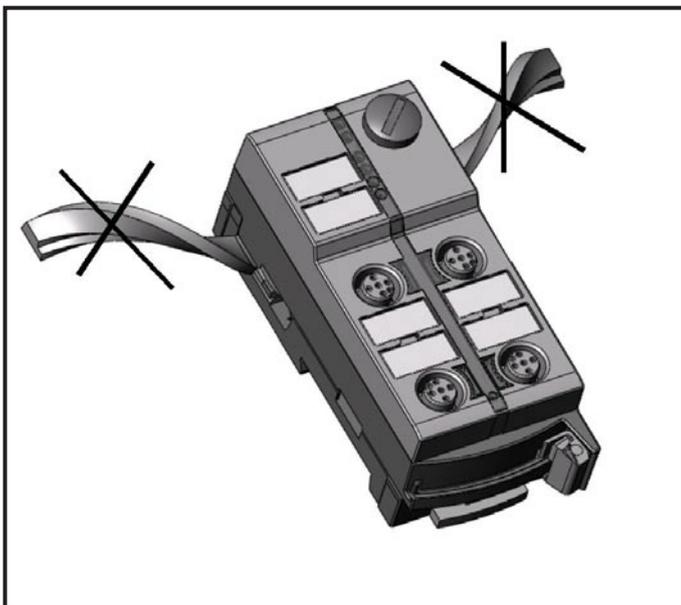
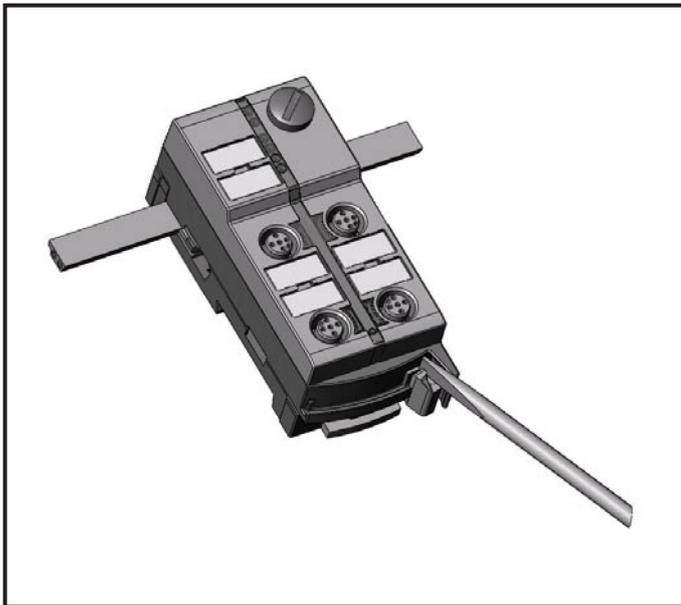
Verwenden Sie ein Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher (Bild D1) oder die gelb-schwarze Flachkabelführung (Bild D2).



## Gerät öffnen



Öffnen Sie das Gerät wie abgebildet mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher).



Verlegen Sie das AS-i Flachkabel sorgfältig, der gerade Verlauf des Flachkabels soll ca. 15 cm betragen.

## 4 Adressieren

Auslieferungsadresse ist 0.

### Adressieren mit dem Adressiergerät AC1144

Das Modul kann über die implementierte Adressierschnittstelle mit dem Adressierkabel (E70213) im montierten und verdrahteten Zustand adressiert werden.

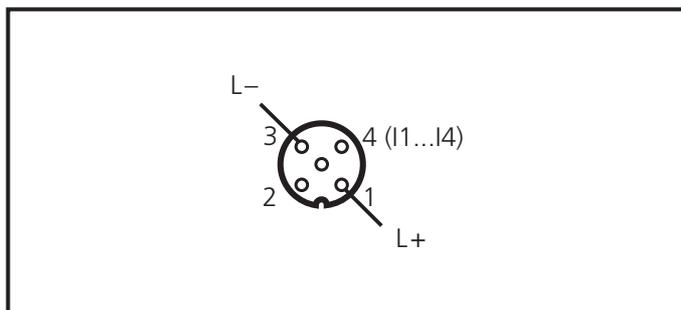
Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss diesem Slave eine Adresse zwischen 1A und 31A zugewiesen werden.

DE

4 Eingänge / AS-i Profil S-0.A.E / erweiterter Adressmodus: ja

Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	I1	I2	I3	I4
Buchse	I-1	I-2	I-3	I-4

Eingänge



## 5 Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie die Anschlussstecker der Sensoren mit den M12-Buchsen. Nicht benutzte Buchsen mit Verschlusskappen (E73004)\*, Adressierbuchse mit beigelegter Verschlusskappe verschließen. Anzugsdrehmoment jeweils 0,6...0,8 Nm.

Um die Schutzart IP 67 zu gewährleisten, müssen Sie außerdem

- die Flachkabelenddichtung (E70413)\* montieren, wenn sich das Modul am Ende des Kabelstrangs befindet

\*optional zu bestellen

## 6 Betrieb



Vermeiden Sie Schmutz- und Staubablagerungen auf Ober- und Unterteil, um die Verschlussmechanik nicht zu beeinträchtigen.

- LED gelb: Eingang geschaltet
- LED PWR grün: AS-i Spannungsversorgung o.k.
- LED FAULT rot leuchtet: AS-i Kommunikationsfehler, Slave nimmt nicht am „normalen“ Datenverkehr teil, z. B. Slaveadresse 0
- LED FAULT rot blinkt: Peripheriefehler, z. B. Sensorversorgung / Ausgang überlastet bzw. kurzgeschlossen



Überlast und Kurzschluss der Eingangsversorgung werden dem AS-i Master (Version 2.1 oder höher) als Peripheriefehler signalisiert.

## 7 Technische Daten

Technische Daten und weitere Informationen unter

[www.ifm.com](http://www.ifm.com) --> Select your country --> Datenblatt-Suche